

#Die Heiligung der Erstgeburt und der Beginn des Auszugs

“ (V. 46). Ein schöneres Bild von dem einen Leib und dem einen Geist (Eph 4,4) könnte kaum gefunden werden. Die Versammlung Gottes ist eins. Gott betrachtet und erhält sie so, und Er wird sie auch angesichts der Engel, Menschen und Teufel so darstellen, trotz aller Versuche, diese heilige Einheit zu zerstören. Gott sei Dank! Er selbst ist es, der die Einheit seiner Versammlung ebenso garantiert wie ihre Rechtfertigung und ihre ewige Sicherheit. „Er bewahrt alle seine Gebeine; nicht eins von ihnen wird zerbrochen“ (Ps 34,21). Und wiederum: „Kein Bein von ihm wird zerbrochen werden“ (Joh 19,36). Trotz der Grausamkeit der Kriegsknechte Roms und trotz aller feindlichen Einflüsse, die von Jahrhundert zu Jahrhundert gewirkt haben, ist der Leib Christi eins, und seine göttliche Einheit kann nie zerstört werden (vgl. Joh 11,52; 1. Kor 1,12.13; 12,4–27; Eph 2,14–22; 4,3–16). „Da ist ein Leib und ein Geist“, und zwar hier, auf dieser Erde. Glückselig alle, die diese kostbare Wahrheit im Glauben anerkennen und treu genug sind, sie in diesen letzten Tagen auch darzustellen, ungeachtet der fast unüberwindlichen Schwierigkeiten, denen sie auf ihrem Weg begegnen! Ich glaube, dass Gott solche anerkennen und ehren wird. Möge der Herr uns von dem Geist des Unglaubens befreien, der uns verleitet, nicht nach seinem unveränderlichen Wort zu urteilen, sondern nach dem, was sichtbar ist.